

Checkliste Zugewinnausgleich

Seite 1

Vertraulich

Bitte kreuzen Sie an, welche Unterlagen und Angaben vorliegen. Die Checkliste dient der Ermittlung von Zugewinnausgleichsansprüchen und der Vorbereitung Ihres Beratungstermins.

1. Anfangsvermögen (zum Zeitpunkt der Eheschließung)

- ☐ Datum der Eheschließung
- ☐ Kontostände von Bank- und Sparkonten, Wertpapierdepots, Bausparverträgen etc. zum Zeitpunkt der Eheschließung
- ☐ Immobilienvermögen (Kaufverträge, Grundbuchauszüge) – Wert bei Eheschließung und mögliche Hypotheken
- ☐ Kredit- und Darlehensverträge – bestehende Schulden oder Verbindlichkeiten
- ☐ Wertgegenstände (z. B. Fahrzeuge, Kunstwerke, Schmuck) – Angabe und Wert zum Zeitpunkt der Eheschließung
- ☐ Unternehmensbeteiligungen – Dokumentation des Wertes zum Zeitpunkt der Eheschließung
- ☐ Erbschaften oder Schenkungen vor oder während der Ehe (Nachweis über Höhe und Zeitpunkt)

2. Trennungvermögen (zum Zeitpunkt der Trennung)

- ☐ Datum der Trennung (wichtig, um den Zeitraum bis zur Scheidung genau zu definieren)
- ☐ Kontostände von Bank- und Sparkonten, Wertpapierdepots etc. zum Trennungszeitpunkt
- ☐ Immobilienwerte (falls zwischen Trennung und Scheidung erhebliche Veränderungen eingetreten sind)
- ☐ Kreditverbindlichkeiten – Stand der Verbindlichkeiten zum Trennungszeitpunkt
- ☐ Wertgegenstände (Fahrzeuge, Schmuck, Kunst) – Marktwert zum Zeitpunkt der Trennung
- ☐ Unternehmenswerte und sonstige größere Vermögenswerte zum Zeitpunkt der Trennung

3. Endvermögen (zum Zeitpunkt der Zustellung des Scheidungsantrags)

- ☐ Datum der Zustellung des Scheidungsantrags
- ☐ Aktuelle Kontostände von Bank- und Sparkonten, Wertpapierdepots etc. am Stichtag
- ☐ Immobilienwerte (Marktwertgutachten, Grundbuchauszüge) – aktueller Wert und Restschulden
- ☐ Kreditverbindlichkeiten – Restschulden von Hypotheken, Privatkrediten oder Kreditkarten
- ☐ Wertgegenstände (Fahrzeuge, Kunst, Schmuck) – Marktwert am Stichtag
- ☐ Unternehmenswerte – aktueller Wert von Unternehmensbeteiligungen oder Geschäftsanteilen
- ☐ Versicherungen mit Rückkaufswert (Lebens- oder Kapitallebensversicherungen)
- ☐ Erbschaften oder Schenkungen, die nach der Trennung bis zur Scheidung erhalten wurden

4. Vermögensveränderungen zwischen Trennung und Scheidung

- ☐ Einnahmen und Ausgaben, die das Endvermögen beeinflussen könnten (z. B. größere Verkäufe von Vermögenswerten)
- ☐ Gewinne oder Verluste aus Kapitalanlagen

- ☐ Schuldentrückzahlungen oder neue Schulden zwischen Trennung und Scheidung
- ☐ Wertsteigerungen von Immobilien, Wertgegenständen oder Unternehmensanteilen zwischen Trennung und Scheidung

5. Hinweise

Trennungszeitpunkt: Der Trennungszeitpunkt sollte genau dokumentiert werden, da Vermögensveränderungen zwischen Trennung und Scheidung für den Zugewinnausgleich relevant sein können.

Erbschaften und Schenkungen: Diese werden in der Regel nicht als Zugewinn betrachtet, sollten aber belegt werden, da sie sich positiv beim Anfangsvermögen auswirken können.

Vermögensveränderungen nach der Trennung: Gewinne oder Verluste nach der Trennung können die Höhe des Zugewinnausgleichs beeinflussen und sollten nachgewiesen werden.

Mit dieser Checkliste lässt sich der gesamte Zeitraum der Ehe bis zur Scheidung abdecken und die notwendigen Belege für die Ermittlung des Zugewinnausgleichs strukturiert erfassen.

Eigene Anmerkungen / offene Punkte

6. Einwilligung in die Datenverarbeitung (DSGVO)

- ☐ Ich willige ein, dass die Kanzlei Kerstin Bischoff meine in diesem Dokument angegebenen personenbezogenen Daten – einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten, soweit erforderlich – zum Zweck der Anbahnung, Prüfung und Bearbeitung des Mandats erhebt, speichert und verarbeitet (Art. 6 Abs. 1 lit. a und lit. b, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO).
- ☐ Die Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO habe ich erhalten bzw. unter kanzlei-bischoff-hamburg.de/datenschutz zur Kenntnis genommen. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann, ohne dass die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Ort, Datum

Unterschrift Mandant/in